

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1 + Btx *20395-60

B VI 6 – j 1986/87

Ausgegeben am 29. September 1987

Strafvollzug im Saarland 1986/87

Vorbemerkungen

Die Strafvollzugsstatistik wird seit 1961 bundeseinheitlich durchgeführt. Sie liefert Angaben über Zahl und Belegungsfähigkeit der justizeigenen Strafvollzugs- und Verwahranstalten sowie über deren Gefangenenbestand und -bewegung.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Strafvollzugsstatistik 1986/87 veröffentlicht. Beobachtungszeitraum für die Zu- und Abgänge in den Justizvollzugsanstalten (JVA) ist das Kalenderjahr 1986. Stichtag für die Ermittlung der jährlichen Bestandszahlen an Strafgefangenen und Verwahrten nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen ist dagegen der 31. März 1987.

Das Saarland verfügt über keine JVA für Frauen. Erwachsene und heranwachsende weibliche Personen, die zu Freiheitsstrafen verurteilt sind, werden in die JVA Aichach bzw. Mainz eingewiesen. Weibliche Jugendliche, die zu Jugendstrafen verurteilt sind, sitzen in der JVA Köln ein. Untersuchungsgefangene weiblichen Geschlechts sind in der JVA Zweibrücken untergebracht. Daher werden im vorliegenden Bericht die Tabellen 1 bis 5 nicht nach Geschlecht untergliedert.

Ergebnisse

Am 31. Dezember 1986 befanden sich in den vier JVA des Saarlandes insgesamt 650 Gefangene, von denen 460 eine Freiheitsstrafe, Jugendstrafe und sonstige Freiheitsentziehung verbüßten und 190 in Untersuchungshaft gehalten wurden.

Zu Freiheitsstrafen waren am 31.3.1987 insgesamt 558 Strafgefangene verurteilt, zu Jugendstrafen 156. Von den Inhaftierten waren 18 noch keine 18 Jahre alt, 69 gehörten der Gruppe der Heranwachsenden an, und weitere 123 der Einsitzenden standen im Alter zwischen 21 bis unter 25 Jahren, so daß mehr als jeder dritte Strafgefangene unter 25 Jahre alt war.

Die voraussichtliche Vollzugsdauer betrug bei 234 Strafgefangenen bzw. 32,8 % bis zu einem Jahr, bei 359 oder 50,3 % mehr als ein bis fünf Jahre und bei 91 (12,7 %) Personen mehr als fünf bis 15 Jahre. Eine lebenslange Freiheitsstrafe verbüßen 18 Männer und eine Jugendstrafe von unbestimmter Dauer 12 nach Jugendstrafrecht Verurteilte.

Von den Inhaftierten waren 514 bereits vorbestraft, darunter 53 mit elf und mehr Vorstrafen. Drei Viertel der Vorbestraften hatten schon eine oder mehrere Freiheits- bzw. Jugendstrafen verbüßt. In 108 Fällen erfolgte die erneute Einweisung in JVA bereits im Laufe des ersten Jahres nach der Entlassung.

Diebstahl und Unterschlagung waren der Haftgrund für mehr als ein Drittel (36 %) der Strafgefangenen, gefolgt von Raub und Erpressung mit 13,6 % und Straßenverkehrsdelikten mit 9,1 %. Wegen Straftaten gegen das Leben saßen 8,5 % ein, darunter 30 Männer wegen vollendeten Mordes. Straftaten gegen die Sexuelle Selbstbestimmung waren der Haftgrund für 7,1 % der Einsitzenden, gefolgt von Betrug und Untreue (6,6 %) und den Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz mit 5,5 %.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

WER NUTZT

die Informationen der amtlichen Statistik?

STAAT

Bund Länder Gemeinden

INTER- und SUPRANATIONALE ORGANISATIONEN

EG OECD UNO

WIRTSCHAFT

Unter-
nehmen Verbände
Gewerk-
schaften

WISSENSCHAFT und FORSCHUNG

Univer-
sitäten Forschungs-
institute Markt- und
Meinungs-
Forschung

ÖFFENTLICHKEIT

Parteien Medien Sonstige
Organisationen Bürger

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges	4
2. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte nach Alter sowie nach Art und Dauer des Vollzuges	7
3. Strafgefangene nach Art des Vollzuges, Alter, Religionszugehörigkeit, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz	8
4. Strafgefangene nach Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie nach Wiedereinlieferungsabständen	10
5. Strafgefangene nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen	12
6. Zu- und Abgänge in der Jugendarrestanstalt Lebach	13
7. Aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt untergebrachte Personen nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand	13

**1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen
und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges
im Jahre 1986**

Bestand und Bewegung	Belegungsfähigkeit			Belegung			Untersuchungshaft			
	INS- GESAMT	davon für		INS- GESAMT	davon in		INS- GESAMT	davon Personen im Alter von		
		Einzel-	gemein- same		Einzel-	gemein- samer		14	18	21 Jahren und darüber
								bis unter		
Unterbringung in der Anstalt		Unterbringung in der Anstalt		18	21	Jahren				
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken										
Bestand 01.01.86	560	389	171	609	219	390	174	—	—	174
Zugänge							492	—	—	492
Abgänge							514	—	—	514
Bestand 31.12.86	546	464	82	512	240	272	152	—	—	152
Justizvollzugsanstalt Ottweiler										
Bestand 01.01.86	173	101	72	145	41	104	47	12	35	—
Zugänge							130	38	89	3
Abgänge							139	42	94	3
Bestand 31.12.86	173	101	72	138	66	72	38	8	30	—
Justizvollzugsanstalt Neunkirchen										
Bestand 01.01.86	55	26	29	32	21	11	5	1	1	3
Zugänge							10	2	8	—
Abgänge							15	3	9	3
Bestand 31.12.86	55	26	29	—	—	—	—	—	—	—
Justizvollzugsanstalt St. Ingbert										
Bestand 01.01.86	44	4	40	11	1	10	—	—	—	—
Zugänge							—	—	—	—
Abgänge							—	—	—	—
Bestand 31.12.86	44	4	40	—	—	—	—	—	—	—
JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN ZUSAMMEN										
Bestand 01.01.86	832	520	312	797	282	515	226	13	36	177
darunter geschlossener Vollzug	778	506	272	786	281	505	226	13	36	177
Zugänge							632	40	97	495
Abgänge							668	45	103	520
Bestand 31.12.86	818	595	223	650	306	344	190	8	30	152
darunter geschlossener Vollzug	764	581	183	650	306	344	190	8	30	152

noch: **1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges im Jahre 1986**

Bestand und Bewegung	Vollzug von Freiheitsstrafe							Jugendstrafvollzug	
	Vollzugsdauer ¹⁾			INS-GESAMT	darunter			INS-GESAMT	darunter Freiheitsstrafe (§ 114 JGG)
	bis unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr		Ersatzfreiheitsstrafe	aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen	in einer sozialtherapeutischen Anstalt		
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken									
Bestand 01.01.86	44	111	268	423	8	22	—	—	—
Zugänge	694	800	1 557	3 051	198	212	—	—	—
Abgänge	695	842	1 593	3 130	194	213	—	—	—
Bestand 31.12.86	43	69	232	344	12	21	—	—	—
Justizvollzugsanstalt Ottweiler									
Bestand 01.01.86	—	—	—	—	—	—	—	97	—
Zugänge	2	9	6	17	2	—	—	1 152	—
Abgänge	2	8	6	16	2	—	—	1 150	—
Bestand 31.12.86	—	1	—	1	—	—	—	99	—
Justizvollzugsanstalt Neunkirchen									
Bestand 01.01.86	—	—	—	—	—	—	—	27	—
Zugänge	1	—	2	3	1	—	—	89	—
Abgänge	1	—	2	3	1	—	—	116	—
Bestand 31.12.86	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Justizvollzugsanstalt St. Ingbert									
Bestand 01.01.86	5	4	2	11	1	—	—	—	—
Zugänge	502	376	327	1 205	78	26	—	—	—
Abgänge	507	380	329	1 216	79	26	—	—	—
Bestand 31.12.86	—	—	—	—	—	—	—	—	—
JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN ZUSAMMEN									
Bestand 01.01.86	49	115	270	434	9	22	—	124	—
darunter geschlossener Vollzug	44	111	268	423	8	22	—	124	—
Zugänge	1 199	1 185	1 892	4 276	279	238	—	1 241	—
Abgänge	1 205	1 230	1 930	4 365	276	239	—	1 266	—
Bestand 31.12.86	43	70	232	345	12	21	—	99	—
darunter geschlossener Vollzug	43	70	232	345	12	21	—	99	—

¹⁾ Voraussichtliche Vollzugsdauer, d. h. ausschließlich einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschließlich evtl. auszusetzenden Strafrestes.

noch: **1. Belegungsfähigkeit, sowie Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten nach Art des Vollzuges im Jahre 1986**

Bestand und Bewegung	Sicherungsverwahrung	Sonst. Freih. - Entziehung			Zugänge		Abgänge			
		INS-GESAMT	darunter		INS-GESAMT	darunter Straf-antritt	INS-GESAMT	Ende der Strafe.	Bedingte Entlassung	
			Straf-arrest	Abschie-bungs-haft					nach §57 Abs. 1 StGB	nach §§ 88, 89 JGG
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken										
Bestand 01.01.86	—	12	—	7	—	—	—	—	—	—
Zugänge	—	329	—	69	3 872	503	—	—	—	—
Abgänge	—	325	—	65	—	—	3 969	341	193	9
Bestand 31.12.86	—	16	—	11	—	—	—	—	—	—
Justizvollzugsanstalt Ottweiler										
Bestand 01.01.86	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge	—	21	—	1	1 320	152	—	—	—	—
Abgänge	—	22	—	1	—	—	1 327	44	—	84
Bestand 31.12.86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Justizvollzugsanstalt Neunkirchen										
Bestand 01.01.86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge	—	—	—	—	102	—	—	—	—	—
Abgänge	—	—	—	—	—	—	134	5	—	13
Bestand 31.12.86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Justizvollzugsanstalt St. Ingbert										
Bestand 01.01.86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge	—	—	—	—	1 205	154	—	—	—	—
Abgänge	—	—	—	—	—	—	1 216	80	51	—
Bestand 31.12.86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN ZUSAMMEN										
Bestand 01.01.86	—	13	—	7 ¹⁾	—	—	—	—	—	—
darunter geschlossener Vollzug	—	13	—	7 ¹⁾	—	—	—	—	—	—
Zugänge	—	350	—	70	6 499	809	—	—	—	—
Abgänge	—	347	—	66	—	—	6 646	470	244	106
Bestand 31.12.86	—	16	—	11	—	—	—	—	—	—
darunter geschlossener Vollzug	—	16	—	11	—	—	—	—	—	—

1) Berichtigte Zahl.

2. Strafgefängene und Sicherungsverwahrte nach Alter sowie nach Art und Dauer des Vollzuges

— Stichtag: 31. März 1987 —

Alter	Voraussichtliche Vollzugsdauer										Strafgefangene INSGESAMT
	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 9 Monate	mehr als 9 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr bis einschl. 2 Jahre	mehr als 2 Jahre bis einschl. 5 Jahre	mehr als 5 Jahre bis einschl. 10 Jahre	mehr als 10 Jahre bis einschl. 15 Jahre	lebens- lang	

a) Freiheitsstrafe¹⁾

18 bis unter 19 Jahre	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
19 bis unter 20 Jahre	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
20 bis unter 21 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 bis unter 25 Jahre	—	3	5	6	7	12	10	7	2	—	—	52
25 bis unter 30 Jahre	2	10	16	16	15	40	45	23	3	3	—	173
30 bis unter 35 Jahre	—	5	16	8	13	30	21	16	5	4	—	118
35 bis unter 40 Jahre	—	10	14	9	6	12	12	8	2	3	—	76
40 bis unter 45 Jahre	—	1	3	7	5	16	16	4	1	5	—	58
45 bis unter 50 Jahre	1	3	5	6	3	9	8	5	—	—	—	40
50 bis unter 55 Jahre	1	2	3	3	2	4	5	1	1	2	—	24
55 bis unter 60 Jahre	—	1	1	1	1	2	1	1	—	1	—	9
60 bis unter 65 Jahre	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4
65 bis unter 70 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
70 Jahre und älter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	5	37	63	56	52	125	123	65	14	18	—	558
<i>dar. in JVA des geschlossenen Vollz.</i>	3	23	54	49	48	122	122	64	14	18	—	517

b) Jugendstrafe²⁾

14 bis unter 15 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 16 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16 bis unter 17 Jahre	—	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—	5
17 bis unter 18 Jahre	—	—	—	1	1	5	3	—	—	—	3	13
18 bis unter 19 Jahre	—	—	—	1	2	4	—	2	—	—	3	12
19 bis unter 20 Jahre	—	—	—	—	2	6	11	—	—	—	2	21
20 bis unter 21 Jahre	—	—	—	3	1	11	14	2	—	—	2	33
21 bis unter 25 Jahre	—	1	—	1	5	20	34	8	—	—	2	71
25 bis unter 30 Jahre	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Zusammen	—	1	—	8	12	48	63	12	—	—	12	156
<i>dar. in JVA des geschlossenen Vollz.</i>	—	1	—	7	12	48	61	11	—	—	11	151

c) Sicherungsverwahrung

Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
----------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

d) Strafgefängene und Sicherungsverwahrte

INSGESAMT	5	38	63	64	64	173	186	77	14	18	12	714
<i>dar. in JVA des geschlossenen Vollz.</i>	3	24	54	56	60	170	183	75	14	18	11	668

1) Einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. 2) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

3. Strafgefängene nach Art des Vollzuges, Alter, Religions- — Stichtag: 31.

Alter	Strafgefäng-					
	Religionszugehörigkeit				Familien-	
	evangelisch	römisch-katholisch	sonstiger Religion	ohne Bekenntnis oder ohne Angabe	ledig	verheiratet
	Vollzug von Frei-					
18 bis unter 21 Jahre	1	2	—	—	3	—
21 bis unter 25 Jahre	19	32	1	—	45	5
25 bis unter 30 Jahre	43	121	4	5	100	56
30 bis unter 40 Jahre	49	129	8	8	93	48
40 bis unter 50 Jahre	32	54	4	8	31	30
50 bis unter 60 Jahre	6	25	—	2	3	14
60 Jahre und älter	2	3	—	—	—	3
Zusammen	152	366	17	23	275	156
<i>dar. in JVA des geschlossenen Vollzuges</i>	136	343	16	22	257	143
	Vollzug von					
14 bis unter 18 Jahre	2	16	—	—	18	—
18 bis unter 21 Jahre	15	48	3	—	62	4
21 bis unter 25 Jahre	18	52	—	1	67	4
25 bis unter 30 Jahre	—	1	—	—	1	—
Zusammen	35	117	3	1	148	8
<i>dar. in JVA des geschlossenen Vollzuges</i>	33	115	2	1	144	7
INSGSAMT	187	483	20	24	423	164
<i>dar. in JVA des geschlossenen Vollzuges</i>	169	458	18	23	401	150

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. 2) einschließlich Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der

zugehörigkeit, Familienstand, Staatsangehörigkeit und Wohnsitz

März 1987 —

gene nach						Strafgefängene	
stand		Staatsangehörigkeit		Wohnsitz			
verwitwet	geschieden	Deutsche	Ausländer oder Staatenlose	im Ausland	keinen festen Wohnsitz oder ohne Angabe	INSGESAMT	darunter in JVA des geschlossenen Vollzuges

heitsstrafe¹⁾

—	—	3	—	—	—	3	3
—	2	49	3	—	3	52	45
—	17	157	16	2	9	173	163
3	50	179	15	2	10	194	176
1	36	90	8	1	5	98	93
3	13	31	2	—	1	33	33
1	1	5	—	1	—	5	4
8	119	514	44	6	28	558	—
7	110	474	43	6	28	—	517

Jugendstrafe²⁾

—	—	16	2	—	—	18	18
—	—	60	6	—	—	66	64
—	—	69	2	—	—	71	68
—	—	1	—	—	—	1	1
—	—	146	10	—	—	156	—
—	—	142	9	—	—	—	151
8	119	660	54	6	28	714	—
7	110	616	52	6	28	—	668

Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

4. Strafgefangene nach Art und Häufigkeit der Vor-

– Stichtag: 31.

Art und Häufigkeit der Vorstrafen Wiedereinlieferungsabstand	Vollzug von				
	ZUSAMMEN	18 bis unter 21 Jahre		21 bis unter 25 Jahre	
		insgesamt	darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen	insgesamt	darunter aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen
Nicht vorbestraft	108	2	2	23	8
<i>dar. in JVA des geschlossenen Vollzuges</i>	93	2	2	18	8
a) Art der					
Geldstrafe	81	–	–	5	1
Jugendstrafe	39	1	1	9	2
Freiheitsstrafe ¹⁾	32	–	–	1	–
Jugendstrafe und Geldstrafe	23	–	–	7	3
Freiheitsstrafe ¹⁾ und Geldstrafe	125	–	–	1	–
Freiheitsstrafe ¹⁾ und Jugendstrafe (ggf. auch Geldstrafe)	129	–	–	4	2
Freiheitsstrafe ¹⁾ und Sicherungsverwahrung (ggf. auch Geldstrafe)	–	–	–	–	–
Freiheitsstrafe ¹⁾ , Jugendstrafe und Sicherungsverwahrung (ggf. auch Geldstrafe)	–	–	–	–	–
Sonstige Strafverbindungen u. freiheits- entziehende Maßregeln	21	–	–	2	–
Vorbestrafte insgesamt	450	1	1	29	8
<i>dar. in JVA des geschlossenen Vollzuges</i>	424	1	1	27	8
b) Häufigkeit					
1 mal vorbestraft	64	1	1	7	1
2 mal vorbestraft	86	–	–	11	5
3 mal vorbestraft	58	–	–	6	1
4 mal vorbestraft	56	–	–	2	–
5 – 10 mal vorbestraft	133	–	–	3	1
11 – 20 mal vorbestraft	45	–	–	–	–
21 mal und öfter vorbestraft	8	–	–	–	–
Insgesamt	450	1	1	29	8
<i>dar. mit Freiheitsstrafe¹⁾ und Jugendstrafe</i>	348	1	1	22	7
c) Wiedereinlie-					
Wieder aufgenommen					
im 1. Halbjahr nach der Entlassung	49	–	–	7	1
im 2. Halbjahr nach der Entlassung	37	–	–	2	2
im 2. Jahr nach der Entlassung	74	1	1	3	1
im 3. bis 5. Jahr nach der Entlassung	117	–	–	8	2
im 6. Jahr nach der Entlassung und später	70	–	–	2	1
Insgesamt	348	1	1	22	7
<i>dar. in JVA des geschlossenen Vollzuges</i>	335	1	1	21	7

1) Auch Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Haft.

strafen sowie nach Wiedereinlieferungsabständen

März 1987 —

Freiheitsstrafe			Jugendstrafvollzug				Strafgefängene	
Alter von			ZUSAMMEN	davon			INSGESAMT	darunter in JVA des geschlos- senen Vollzuges
25 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 Jahren und darüber		bestimmte Dauer	unbestimmte Dauer	Freiheitsstrafe § 114 JGG		
27	30	26	92	83	9	—	200	—
25	25	23	88	79	9	—	—	181
Vorstrafen								
36	29	11	16	14	—	2	97	84
24	5	—	33	31	2	—	72	70
8	11	12	—	—	—	—	32	27
9	7	—	5	5	—	—	28	28
24	44	56	—	—	—	—	125	119
40	60	25	—	—	—	—	129	128
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	8	6	10	8	1	1	31	31
146	164	110	64	58	3	3	514	—
138	151	107	63	58	2	3	—	487
der Vorstrafen								
32	12	12	46	44	1	1	110	104
37	34	4	9	8	1	—	95	85
22	23	7	8	6	1	1	66	59
24	22	8	—	—	—	—	56	55
31	58	41	1	—	—	1	134	132
—	15	30	—	—	—	—	45	44
—	—	8	—	—	—	—	8	8
146	164	110	64	58	3	3	514	487
105	127	93	38	36	2	—	386	372
ferungsabstand								
18	17	7	9	7	2	—	58	56
20	8	7	13	13	—	—	50	50
29	24	17	7	7	—	—	81	75
28	47	34	9	9	—	—	126	121
10	31	28	—	—	—	—	71	70
105	127	93	38	36	2	—	386	—
100	122	91	37	36	1	—	—	372

5. Strafgefangene nach der strafbaren Handlung und nach Art der Strafen

— Stichtag 31.03.1987 —

Strafbare Handlung	Paragraph des StGB	Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾			Straf- gefangene			
		zu- sam- men	davon im Alter von			zu- sam- men	davon im Alter von			INS- GE- SAMT	dar. in JVA des ge- schlos- senen Voll- zuges
			18 bis unter 21 Jahren	21 bis unter 25 Jahren	25 Jahren und älter		14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	21 Jahren und älter		
Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB INSGESAMT	—	459	3	45	411	147	16	63	68	606	578
<i>darunter</i>											
Widerstand gegen die Staatsgewalt	111-121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	123-140, 144-145 d	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Geld- u. Wertzeichenfälschung	146-152	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie	169-173	11	—	—	11	—	—	—	—	11	9
<i>davon</i>											
Verletzung der Unterhaltspflicht	170 b	11	—	—	11	—	—	—	—	11	9
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	174-184 c	42	1	—	41	9	2	3	4	51	50
<i>davon</i>											
Sexueller Mißbrauch von Kindern	176 Abs. 1-3 u. 5	12	—	—	12	1	—	—	1	13	12
Vergewaltigung	177 Abs. 1	22	1	—	21	6	1	2	3	28	28
Sexuelle Nötigung u. sex. Mißbrauch	178 Abs. 1, 179	8	—	—	8	2	1	1	—	10	10
Straftaten gegen das Leben	211-222	53	—	5	48	8	—	2	6	61	59
<i>davon</i>											
vollendeter Mord	211	24	—	2	22	6	—	1	5	30	29
versuchter Mord	211, 23	5	—	—	5	1	—	—	1	6	6
Totschlag	212, 213	24	—	3	21	1	—	1	—	25	24
Körperverletzung	223-233	27	—	6	21	8	1	3	4	35	30
<i>darunter</i>											
gefährliche Körperverletzung	223 a	24	—	6	18	8	1	3	4	32	27
Straftaten gegen die persönl. Freiheit	234-241 a	7	—	—	7	—	—	—	—	7	5
Diebstahl u. Unterschlagung	242-248 c	164	1	17	146	93	12	44	37	257	247
<i>darunter</i>											
Einfacher Diebstahl	242	67	—	5	62	50	9	26	15	117	112
Einbruchdiebstahl	243 Abs. 1 Nr. 1	79	1	11	67	40	3	17	20	119	115
Raub u. Erpressung	249-256	76	1	14	61	21	1	8	12	97	96
Begünstigung u. Hehlerei	257-262	3	—	—	3	—	—	—	—	3	3
Betrug u. Untreue	263-266	44	—	2	42	3	—	—	3	47	45
Urkundenfälschung	267-282	13	—	—	13	2	—	1	1	15	14
Gemeingefährliche Straftaten	306-315a, 316a-323c	9	—	—	9	3	—	2	1	12	12
<i>darunter</i>											
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	316 a	2	—	—	2	—	—	—	—	2	2
Straftaten gegen die Umwelt	324-330 d	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straftaten nach anderen Bundes- gesetzen INSGESAMT (ohne StVG)	—	39	—	3	36	4	—	1	3	43	42
<i>darunter</i>											
Straftaten nach dem Betäubungs- mittelgesetz insgesamt	—	35	—	3	32	4	—	1	3	39	39
<i>darunter</i>											
Straftaten nach §§ 29 Abs. 3, 30 Betäubungsmittelgesetz	—	23	—	1	22	4	—	1	3	27	27
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB INSGESAMT	—	47	—	3	44	3	2	1	—	50	35
<i>darunter</i>											
Straftaten im Straßenverkehr in Trunkenheit	—	37	—	3	34	1	—	1	—	38	26
Straftaten nach StVG INSGESAMT	—	13	—	1	12	2	—	1	1	15	13
Straftaten (= Eingewiesene) INSGESAMT	—	558	3	52	503	156	18	66	72	714	668

1) Einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. 2) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

6. Zu- und Abgänge in der Jugendarrestanstalt Lebach im Jahre 1986

Merkmal	INSGESAMT	<i>davon</i>	
		männlich	weiblich
Belegungsfähigkeit	41	34	7
Zugänge insgesamt	794	711	83
<i>davon</i>			
<i>nach dem Alter</i>			
14 bis unter 16 Jahre	46	41	5
16 bis unter 18 Jahre	211	188	23
18 Jahre und älter	537	482	55
<i>nach Art des Vollzuges</i>			
Dauerarrest	255	235	20
Kurzarrest	34	25	9
Freizeitarrrest	505	451	54
<i>darunter</i>			
bereits früher Jugendarrest verbüßt	154	144	10
zu Jugendstrafe oder Freiheitsstrafe verurteilt	46	45	1
Abgänge insgesamt	794	711	83
<i>darunter</i>			
nach Absehen der weiteren Vollstreckung des Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)	3	3	—

7. Aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt untergebrachte Personen nach Alter, Religionszugehörigkeit und Familienstand — Stichtag 31. März 1987 —

Merkmal	Unterbringung in			
	Psychiatrischem Krankenhaus (§ 63 StGB)			Entziehungs- anstalt (§ 64 StGB) INSGESAMT
	INSGESAMT	<i>davon</i>		
		männlich	weiblich	
Untergebrachte insgesamt	34	33	1	2
<i>davon</i>				
<i>nach dem Alter</i>				
unter 24 Jahre	2	2	—	1
24 bis unter 25 Jahre	1	1	—	—
25 bis unter 30 Jahre	5	5	—	—
30 bis unter 40 Jahre	12	12	—	—
40 bis unter 50 Jahre	13	12	1	1
50 bis unter 60 Jahre	—	—	—	—
60 bis unter 70 Jahre	1	1	—	—
70 Jahre und älter	—	—	—	—
<i>nach der Religionszugehörigkeit</i>				
evangelisch	5	4	1	1
römisch-katholisch	26	26	—	1
sonstige Religionen	—	—	—	—
ohne Bekenntnis oder ohne Angabe	3	3	—	—
<i>nach dem Familienstand</i>				
ledig	22	21	1	1
verheiratet	10	10	—	—
verwitwet	—	—	—	—
geschieden	2	2	—	1

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Presse- und Informationsdienst

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681/505-935, 986, Telex Btx 0681 505 1 +, Btx * 2039560